

Sustainability Report 2025



Content

4	CEO Statement
6	Key Facts
8	Wir gestalten die Energiewende
10	Neue Fondsauflagen
12	re:cap Portfolio
14	Meilensteine der Nachhaltigkeit
16	Sustainable Development Goals
18	Grüner Strom in 2025
20	Ladeinfrastruktur
22	Artenschutz Güstrow
24	Biodiversität Jännersdorf
25	Agri-PV Italien
26	Impact Day 2025
28	Mitarbeiterumfrage
30	Mambanje Primary School
33	Ausblick
34	Referenzen
35	Über re:cap





CEO Statement

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie eng Energiesicherheit und Energiewende zusammenhängen. Europäische Photovoltaikanlagen haben seit der Eskalation des Iran-Konflikts Gasimporte im Wert von rund zehn Milliarden Euro ersetzt¹. Photovoltaik deckte 2025 bereits 12,5 % des europäischen Strombedarfs – gemeinsam mit der Windenergie erstmals mehr als alle fossilen Kraftwerke zusammen. Diese Zahlen sind kein Zufall, sondern das Ergebnis konsequenter Investitionen in erneuerbare Energien über viele Jahre hinweg.

re:cap hat diesen Weg im vergangenen Jahr weiter beschritten. Mit der Integration einer 51,4 MWp-Photovoltaikanlage in Italien, der Fortführung eigener Projektentwicklungsaktivitäten in Deutschland, der technischen Optimierung des britischen Projekts Scurf Dyke sowie dem weiteren Ausbau unserer Ladeinfrastruktur haben wir das Portfolio gezielt gestärkt. Heute verwalten wir sieben Fonds mit einem Volumen von über 2,1 Milliarden Euro, die unterschiedliche Segmente der Energiewende abdecken – von Solar und Wind über Batteriespeicher bis hin zu Ladeinfrastruktur.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Batteriespeichersystemen. Sie sind keine Ergänzung zur Energiewende – sie sind ihre Voraussetzung. Ohne Speicher keine stabile Integration erneuerbarer Energien, keine Versorgungssicherheit, kein funktionierender

Flexibilitätsmarkt. re:cap hat frühzeitig in dieses Segment investiert und baut diese Position weiter aus.

Für 2026 stehen drei Themen im Vordergrund: erstens die Weiterentwicklung bestehender Assets durch Hybridisierung und Repowering – insbesondere die Kombination von Photovoltaik und Batteriespeicher an einem Standort, um Erzeugung und Flexibilität optimal zu verbinden und gleichzeitig die Lebensdauer der Anlagen zu verlängern. Zweitens der weitere Ausbau unserer Batteriespeicherkapazitäten, um die wachsende Nachfrage nach Netzflexibilität zu bedienen. Drittens der gezielte Einsatz von Künstlicher Intelligenz in unserem Asset Management: von der Ertragsoptimierung über Risikomodelle bis hin zu technischen Betriebsprozessen. Hier sind erste Pilotprojekte bereits angelaufen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als die Ablösung fossiler Brennstoffe. Es geht um die Verantwortung für die langfristigen Wirkungen unseres Handelns – gegenüber Investoren, gegenüber der Gesellschaft und gegenüber künftigen Generationen. Dieser Anspruch leitet uns in jedem Investment, das wir tätigen.

Ich danke unserem Team, unseren Investoren und unseren Partnern für das Vertrauen und die gemeinsame Arbeit im Jahr 2025. Ich freue mich auf das, was wir gemeinsam in 2026 gestalten werden.

2025 has made it clear, more than ever, how closely energy security and the energy transition are intertwined. European photovoltaic installations have replaced gas imports worth around ten billion euros since the escalation of the Iran conflict¹. Solar alone covered 12.5% of European electricity demand in 2025 – and together with wind, renewables generated more electricity than all fossil fuel power plants combined for the first time. These figures are no coincidence. They are the result of consistent investment in renewable energy over many years.

re:cap has continued along this path throughout the past year. With the integration of a 51.4 MWp photovoltaic plant in Italy, the continued development of our own projects in Germany, the technical optimisation of the Scurf Dyke project in the UK, and the further expansion of our charging infrastructure, we have strengthened our portfolio with purpose. Today we manage seven funds with assets under management of over 2,1 billion euros, covering different segments of the energy transition – from solar and wind to battery storage and EV charging infrastructure.

A particular focus lies on battery energy storage systems. They are not a complement to the energy transition – they are its prerequisite. Without storage, there is no stable integration of renewable energy, no security of supply, no functioning flexibility market. re:cap invested early in this segment and continues to expand its position.

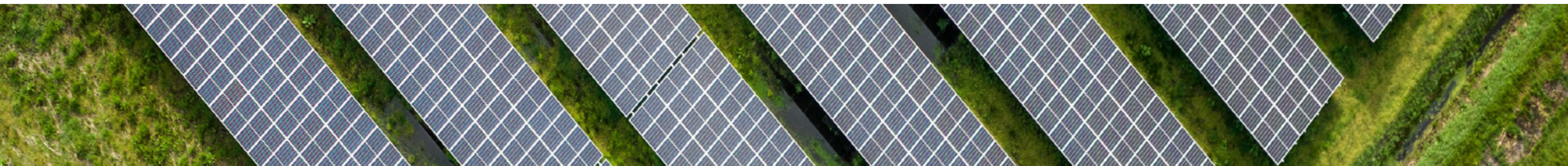
Three themes will define our agenda in 2026: first, the further development of existing assets through hybridisation and repowering – in particular the combination of photovoltaics and battery storage at a single site, to optimally connect generation and flexibility while extending the operational lifetime of our installations. Second, the continued expansion of our battery storage capacity to meet growing demand for grid flexibility. Third, the targeted application of artificial intelligence within our asset management operations: from yield optimisation and risk modelling to technical operational processes. Initial pilot projects are already underway.

For us, sustainability means more than replacing fossil fuels. It means taking responsibility for the long-term consequences of our actions – towards our investors, towards society, and towards future generations. This commitment guides every investment decision we make.

I would like to thank our team, our investors and our partners for their trust and collaboration throughout 2025. I look forward to what we will shape together in 2026.

Thomas Seibel

Chief Executive Officer



Key Facts



1.462 MW
Assets under Management

2024: 1.423 MW AuM



2,1 Mrd. EUR
Total Invest

2024: 2 Mrd. EUR Total Invest



84
Photovoltaikanlagen

2024: 79



128
Windturbinen

2024: 125



35
Mitarbeitende

2024: 34 Mitarbeitende



7
Fonds

2024: 5 Fonds



80
Ladepunkte

2024: 40



3
Batteriespeichersysteme

2024: 1

Wir gestalten die Energiewende

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger, unabhängiger Investmentberater mit klarem Fokus auf Infrastruktur der Energiewende.

Seit mehr als 15 Jahren unterstützt das spezialisierte Team institutionelle Investoren entlang des gesamten Investmentprozesses – von der Bewertung und Auswahl über die Strukturierung bis hin zum operativen Management von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, Energiespeicherung und Ladeinfrastruktur für die E Mobilität.

Als exklusiver Partner der luxemburgischen Fondsstrukturen FP Lux S.A. SICAF-SIF und SCSp SICAV-RAIF konnte re:cap bis 2025 eine Gesamtinvestition von über 2,1 Milliarden Euro in erneuerbare Energien umsetzen. Daraus ist ein diversifiziertes Portfolio mit aktuell rund 1,5 Gigawatt installierter Leistung unter Management entstanden.

Im Rahmen dieser Tätigkeit hat re:cap aus einer Pipeline von über 100.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits mehr als 1,5 Gigawatt erfolgreich realisiert.

Gemeinsam mit seinen Investoren verfolgt re:cap das Ziel, die Energiewende aktiv zu gestalten und die gesamte Wertschöpfungskette – von der Entwicklung über die Finanzierung bis hin zum langfristigen Betrieb – abzudecken.

re:cap global investors ag is an internationally active, independent investment advisor with a clear focus on energy-transition infrastructure.

For more than 15 years, the specialized team has guided institutional investors through every stage of the investment lifecycle – from evaluation and selection to structuring and the operational management of projects in the fields of renewable energy, energy storage, and charging infrastructure for e-mobility.

As part of this work, re:cap has reviewed a pipeline of over 100,000 megawatts of projects and has successfully and realized more than 1.5 gigawatts to date. As the exclusive partner of the Luxembourg fund

structures FP Lux S.A. SICAF-SIF and SCSp SICAV-RAIF, re:cap has enabled total investments of more than 2.1 billion euros in renewable energy by 2025. This has resulted in a diversified portfolio with around 1.5 gigawatts of installed capacity currently under management.

Together with its investors, re:cap pursues the goal of actively shaping the energy transition and covering the entire value chain – from development and financing to long-term operation.



Thomas Seibel

CEO



Dr. Gunnar Walter

CFO



Thomas Staudinger

COO / CLO



Anja Spannaus

Geschäftsführerin
(4:energy O&M GmbH)



Frank Falkenhof

Managing Director
(Projektentwicklung)



Linus Scherrer

Investment Director
(Asset Management)

Seit 2014 bei re:cap tätig
Erneuerbare Energie / Finanzindustrie-
Erfahrung 20+ Jahre

Schwerpunkte der Aufgaben liegen in der Projektselektion und -akquise, der strategischen Internationalen Weiterentwicklung des Geschäftes als auch in der Leitung der Investor Relations

Seit 2024 bei re:cap tätig
Erneuerbare Energie / Finanzindustrie-
Erfahrung 20+ Jahre

Schwerpunkte der Aufgaben liegen im Controlling, HR und IT

Seit 2010 bei re:cap tätig
Erneuerbare Energie / Finanzindustrie-
Erfahrung 20+ Jahre

Schwerpunkte der Aufgaben liegen in der Projektentwicklung und -akquise, sowie Rechtsberatung

Seit 2012 in der re:cap Gruppe tätig
15+ Jahre Erfahrung in Erneuerbare Energien /
Finanzindustrie

seit 2024 Geschäftsführerin der 4:energy O&M GmbH (Technische & kaufmännische Betriebsführung)

Seit 2022 bei re:cap tätig
20+ Jahre Erfahrung in Erneuerbare Energien /
Finanzindustrie

Schwerpunkte der Aufgaben liegen in der internationalen Projektentwicklung sowie Teamleitung des Technical and Engineering Services (TES)

Seit 2020 bei re:cap tätig
10+ Jahre Erfahrung in Erneuerbare Energien /
Finanzindustrie

Schwerpunkte der Aufgaben liegen in der Teamleitung des Asset Managements sowie im Berichtswesen und der Performance-Messung des Portfolios





Neue Fondsaufgaben stärken unsere Position

Mit den neuen Fondsaufgaben FP Lux NRW Energy Transition Fund und FP Lux European Battery Storage Fund hat re:cap im Berichtsjahr zwei strategisch wichtige Wachstumsinitiativen umgesetzt. Beide Produkte bauen auf unserer seit 15 Jahren gewachsenen Erfahrung im Bereich der Energieinfrastruktur auf und erweitern unser Angebot gezielt um Lösungen, die die Energiewende nicht nur begleiten, sondern aktiv mitgestalten.

Der **FP Lux NRW Energy Transition Fund** verfolgt dabei einen in dieser Form einzigartigen Ansatz: Er verbindet die lokale und dezentrale Energiewirtschaft in Nordrhein-Westfalen mit regional verankertem institutionellem Kapital. Gemeinsam mit der Sparkasse Dortmund als Mitinitiatorin und Ankerinvestorin schafft der Fonds einen passgenauen Zugang für Investoren, die die Energiewende in ihrer eigenen Region mit wirtschaftlicher Perspektive vorantreiben wollen.

Das Investitionskonzept deckt die gesamte energie-wirtschaftliche Wertschöpfungskette ab – von der Erzeugung erneuerbarer Energie über Batteriespeicher bis hin zur Nutzung, etwa durch Ladeinfrastruktur. Damit verbindet der Fonds ökologische Wirkung vor Ort mit regionalem wirtschaftlichem Mehrwert.

Mit dem **FP Lux European Battery Storage Fund** haben wir zudem ein für re:cap transformatives Fondsprodukt aufgelegt, das unsere Rolle in einem der dynamischsten Segmente der europäischen Energiewende weiter ausbaut. Der Fonds eröffnet institutionellen Investoren Zugang zu einem europaweit diversifizierten Batteriespeicher-Portfolio mit attraktiven Erlösquellen aus Netzdienstleistungen, Regelenergie- und Strommärkten sowie weiteren vertraglich abgesicherten Einnahmestrukturen.

Die bereits identifizierten Projekte Freiberg in Deutschland und Zeta in Finnland unterstreichen, dass die Strategie von Beginn an in konkrete Investmentmöglichkeiten überführt werden kann. Für re:cap markiert der Fonds einen wichtigen nächsten Entwicklungsschritt: Wir erweitern unsere langjährige Kompetenz in Solar- und Windinfrastruktur um den Bereich Batteriespeicher und gestalten die Energiewende damit entlang der gesamten Systemarchitektur weiter aktiv mit.

Auch das Thema **Ladeinfrastruktur** haben wir im Berichtsjahr konsequent weiter vorangetrieben. Mit der Entwicklung und Realisierung unseres wachsenden Portfolios stärken wir die Verbindung zwischen erneuerbarer Energieerzeugung und elektrifizierter Mobilität. Die anhaltend hohe Dynamik des E-Mobilitätsmarkts bestätigt die Relevanz dieses strategischen Schwerpunkts zusätzlich: Steigende Zulassungszahlen batterieelektrischer Fahrzeuge und der zunehmende Handlungsdruck zur Reduktion fossiler Abhängigkeiten schaffen ein attraktives Umfeld für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur. Vor diesem Hintergrund sehen wir unseren eingeschlagenen Kurs klar bestätigt. Die Energiewende schreitet voran – und re:cap gestaltet diese Entwicklung aktiv mit.

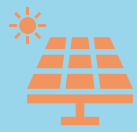
*With the launch of the new funds **FP Lux NRW Energy Transition Fund** and **FP Lux European Battery Storage Fund**, re:cap implemented two strategically important growth initiatives during the reporting year. Both products build on our 15 years of experience in the energy infrastructure sector and deliberately expand our offering with solutions that not only accompany the energy transition but actively help shape it.*

*The **FP Lux NRW Energy Transition Fund** pursues an approach that is unique in this form: it connects the local and decentralized energy economy in North Rhine-Westphalia with regionally embedded institutional capital. Together with Sparkasse Dortmund as co-initiator and anchor investor, the fund creates tailored access for investors who want to drive the energy transition in their own region with an economic perspective. The investment concept covers the entire energy value chain—from renewable energy generation and battery storage to end-use applications such as charging infrastructure. In this way, the fund combines local environmental impact with regional economic value creation.*

*With the **FP Lux European Battery Storage Fund**, we have also launched a transformative fund product for re:cap that further strengthens our role in one of the most dynamic segments of the European energy transition. The fund provides institutional investors with access to a Europe-wide diversified battery storage*

portfolio with attractive revenue streams from grid services, balancing energy and electricity markets, as well as other contractually secured income structures. The already identified projects Freiberg in Germany and Zeta in Finland demonstrate that the strategy can be translated into concrete investment opportunities from the outset. For re:cap, the fund marks an important next stage of development: we are expanding our long-standing expertise in solar and wind infrastructure to include battery storage, thereby actively shaping the energy transition across the entire system architecture.

*We also consistently advanced the topic of **charging infrastructure** during the reporting year. Through the development and implementation of our growing portfolio, we are strengthening the link between renewable energy generation and electrified mobility. The continued strong momentum in the e-mobility market further underlines the relevance of this strategic focus: rising registrations of battery electric vehicles and increasing pressure to reduce dependence on fossil fuels are creating an attractive environment for further expansion of charging infrastructure. Against this backdrop, we see our chosen course clearly confirmed. The energy transition is progressing—and re:cap is actively shaping this development.*



Megawatt (MW)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	285	323	323	323	361	369
	70	70	70	70	70	70
		12	12	27	27	27
	29	250	250	267	267	267
		14	14	14	14	14
			81	81	121	81
			20	20	20	20
					165	165



Megawatt (MW)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	211	222	222	222	222	240
	45	45	45	45	45	45
	44	44	44	44	44	44
	52	52	52	52	52	52



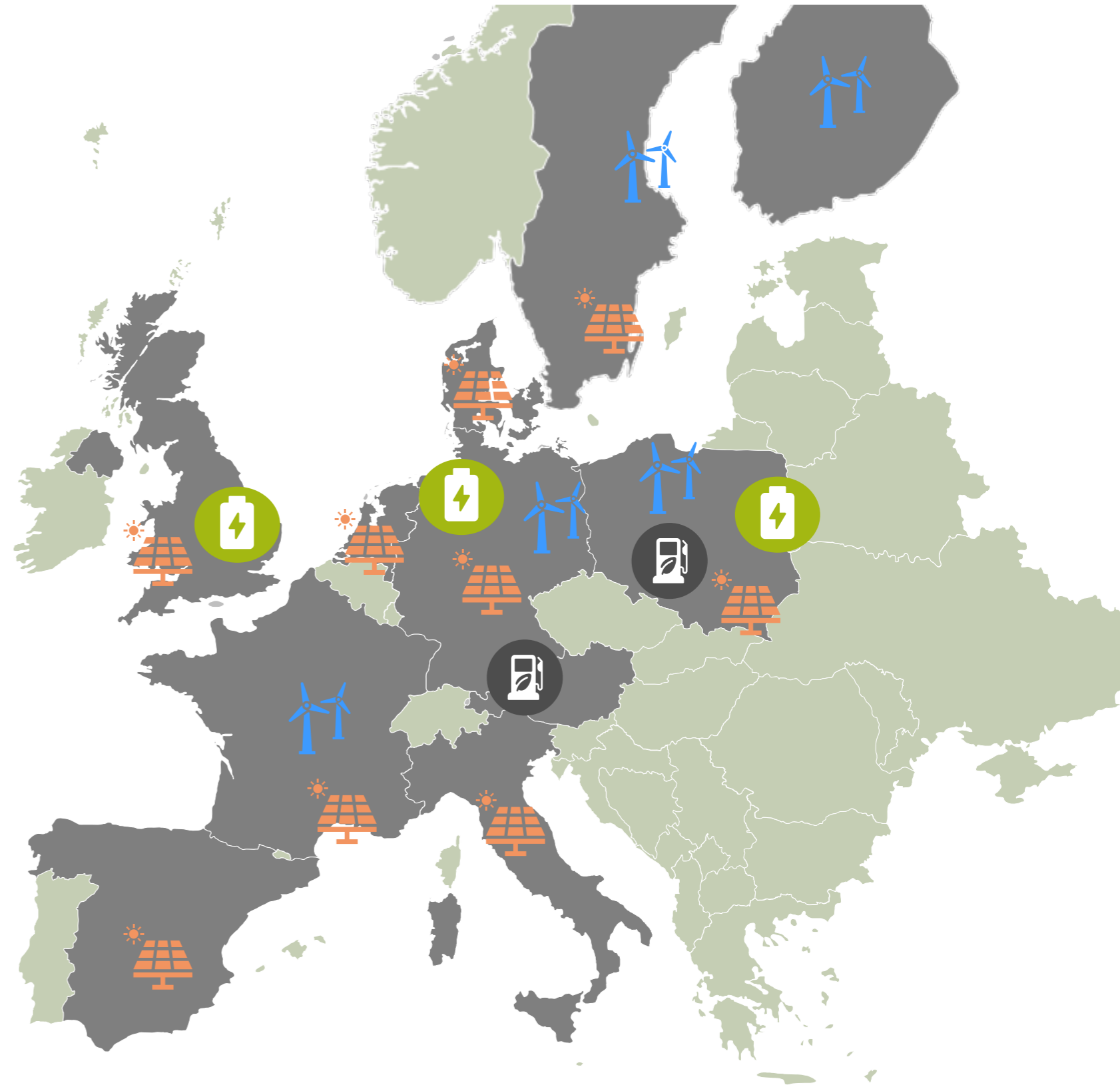
Megawatt (MW)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
			8	8	8	8
						46

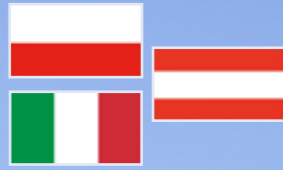


Megawatt (MW)

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
				1	6	13



Meilensteine der Nachhaltigkeit



1.462 MW

400 MW

200 MW

100 MW



Auflage Solar Infrastructure I



Auflage Wind Infrastructure I



Auflage RE Infrastructure Opportunities



Art. 9

Auflage VB Solar

Art. 8



Auflage EnTF

Art. 9



Auflage EBF

Art. 8

Auflage NRW EnTF

Art. 9

Gründung re:cap

Mitgliedschaft Investor Alliance

Mitgliedschaft UNPRI

Erster ESG Report

Erster Impact Day



2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025

Meilensteine

Sustainable Development Goals

Wir bei re:cap richten unser Handeln weiterhin konsequent an den Sustainable Development Goals (SDGs) aus, die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen definiert wurden². Dabei erachten wir insbesondere fünf Ziele als maßgeblich: Bezahlbare und saubere Energie, Maßnahmen zum Klimaschutz, Industrie, Innovation und Infrastruktur, Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster sowie Partnerschaften zur Zielerreichung.

Im Hinblick auf das Ziel „bezahlbare und saubere Energie“ betreiben die durch uns betreuten Fonds mittlerweile Erneuerbare-Energien-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von rund 1,5 GW. Mit unseren Investitionen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen und zugleich bezahlbaren Energieversorgung.

Im Bereich „Maßnahmen zum Klimaschutz“ leisten die von uns betreuten Fonds durch die kontinuierliche Weiterentwicklung und den Ausbau ihres Portfolios einen bedeutenden Beitrag zur CO₂-freien Stromproduktion und zum Ersatz fossiler Energieträger.

Im Bereich „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ fördern wir durch Investitionen in Ladeinfrastruktur und Batteriespeichersysteme gezielt neue Technolo-

gien und tragen dazu bei, diese langfristig im Markt zu etablieren. Dabei legen wir großen Wert auf qualitativ hochwertige Anlagen sowie strategisch vorteilhafte Standorte.

Auch das Ziel „verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ ist fest in unserem Handeln verankert: Im Rahmen der von re:cap betreuten Erneuerbare-Energien-Anlagen achten wir am Ende des Lebenszyklus auf einen umweltverträglichen Umgang mit Abfällen, wobei das Abfallaufkommen durch nachhaltiges Recycling deutlich reduziert werden soll.

Ein weiterer zentraler Baustein ist das Ziel „Partnerschaften zur Zielerreichung“: Wir arbeiten eng mit Experten und Fachgruppen zusammen, die uns in unserem täglichen Handeln unterstützen – sei es in

der technischen Betriebsführung oder bei der Entwicklung neuer Projekte. Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv in zahlreichen Netzwerken, um den Wissensaustausch zu fördern und gemeinsame Fortschritte voranzutreiben.

At re:cap, we continue to consistently align our actions with the Sustainable Development Goals (SDGs) defined by the United Nations in 2015. In particular, we consider five goals to be of key importance: Affordable and Clean Energy, Climate Action, Industry, Innovation and Infrastructure, Responsible Consumption and Production, and Partnerships for the Goals.

With regard to the goal of “Affordable and Clean Energy,” the funds managed by us now operate renewable energy assets with a total capacity of nearly 1.5 GW. Through our investments, we make a significant contribution to a sustainable and at the same time affordable energy supply.

In the area of “Climate Action,” the funds we manage contribute substantially to CO₂-free power generation and the replacement of fossil fuels through the continuous development and expansion of their portfolios.

Within “Industry, Innovation and Infrastructure,” we specifically promote new technologies by investing in charging infrastructure and battery storage systems, thereby helping to establish these technologies in the market over the long term. In doing so, we place great emphasis on high-quality assets and strategically advantageous locations.

The goal of “Responsible Consumption and Production” is also firmly embedded in our activities. In the context of the renewable energy assets managed by re:cap, we ensure environmentally responsible waste management at the end of their lifecycle, with the aim of significantly reducing waste volumes through sustainable recycling.

Another key pillar is “Partnerships for the Goals.” We work closely with experts and specialist groups who support us in our daily operations, whether in technical asset management or in the development of new projects. In addition, we are actively involved in numerous networks to promote knowledge exchange and to drive collective progress.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Grüner Strom in 2025



1.729 GWh
produzierter Strom

2024: 1.750 GWh



1.462 MW
Assets under Management

2024: 1.423 AuM



1.548.644 tons
CO₂ Savings



464.375
Households supplied



10.092.826 km
Kilometers driven



1.513.924 kWh
Green Power

Ladeinfrastruktur

Die im Jahr 2022 gegründete Stark Energy GmbH hat ihren Ausbaupfad im Bereich öffentlicher Ladeinfrastruktur auch im Berichtszeitraum konsequent fortgesetzt und ihr Portfolio an bestehenden sowie baureifen Projekten in Deutschland und Österreich weiter ausgebaut.

Stark Energy deckt dabei die gesamte Wertschöpfungskette als Charge Point Operator (CPO) ab. Von der Flächensuche und Standortsicherung über Planung, Genehmigung, Errichtung und Inbetriebnahme bis hin zur langfristigen Betriebsführung und Vermarktung der Ladeinfrastruktur.

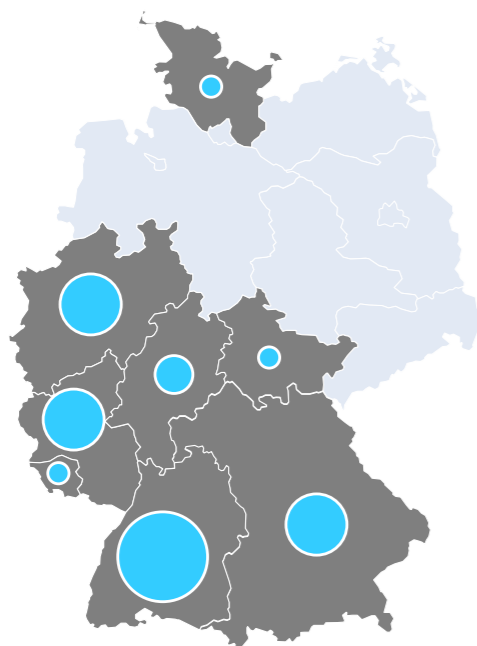
Der Fokus liegt auf einer effizienten Projektentwicklung mit kurzen Realisierungszeiten sowie auf Standorten in privater und kommunaler Hand an verkehrsstarken Lagen. Errichtet werden ausschließlich Schnellladepunkte mit Ladeleistungen von 50 kW bis 400 kW. Die Standorte befinden sich bevorzugt in der Nähe von Stadtzentren, Einzelhandelsstandorten, Gastronomiebetrieben sowie entlang wichtiger Verkehrsachsen und Autobahnkorridore.

Die von Stark Energy realisierten Ladeparks sind in führende eRoaming-Netzwerke integriert und können über die gängigen Ladekarten- und Mobilitätsanbieter

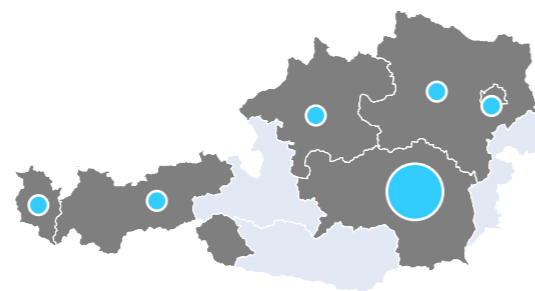
genutzt werden. Darüber hinaus stehen den Nutzerinnen und Nutzern vor Ort moderne Direktzahlungsoptionen, einschließlich Kreditkarten- und QR-Code-Zahlung, zur Verfügung.

Neben der Bauleitplanung und der Koordination des Netzanschlusses verantwortet Stark Energy die Umsetzung der Projekte sowie den anschließenden Betrieb der Ladeinfrastruktur und versteht sich dabei als langfristiger Partner für Grundstückseigentümer, Kommunen und Investoren.

Zum Ende des Jahres 2025 verfügt Stark Energy über 80 Ladepunkte im operativen Betrieb. Weitere 72 Ladepunkte befinden sich im Bau und werden im Laufe des Jahres 2026 sukzessive in Betrieb genommen. Damit setzt das Unternehmen seinen nachhaltigen Wachstumskurs im Bereich der öffentlichen Schnellladeinfrastruktur konsequent fort.



Ladeinfrastruktur-Projekte
Deutschland und Österreich



Stark Energy GmbH, founded in 2022, consistently continued its expansion trajectory in the field of public charging infrastructure during the reporting period and further expanded its portfolio of existing and ready-to-build projects in Germany and Austria.

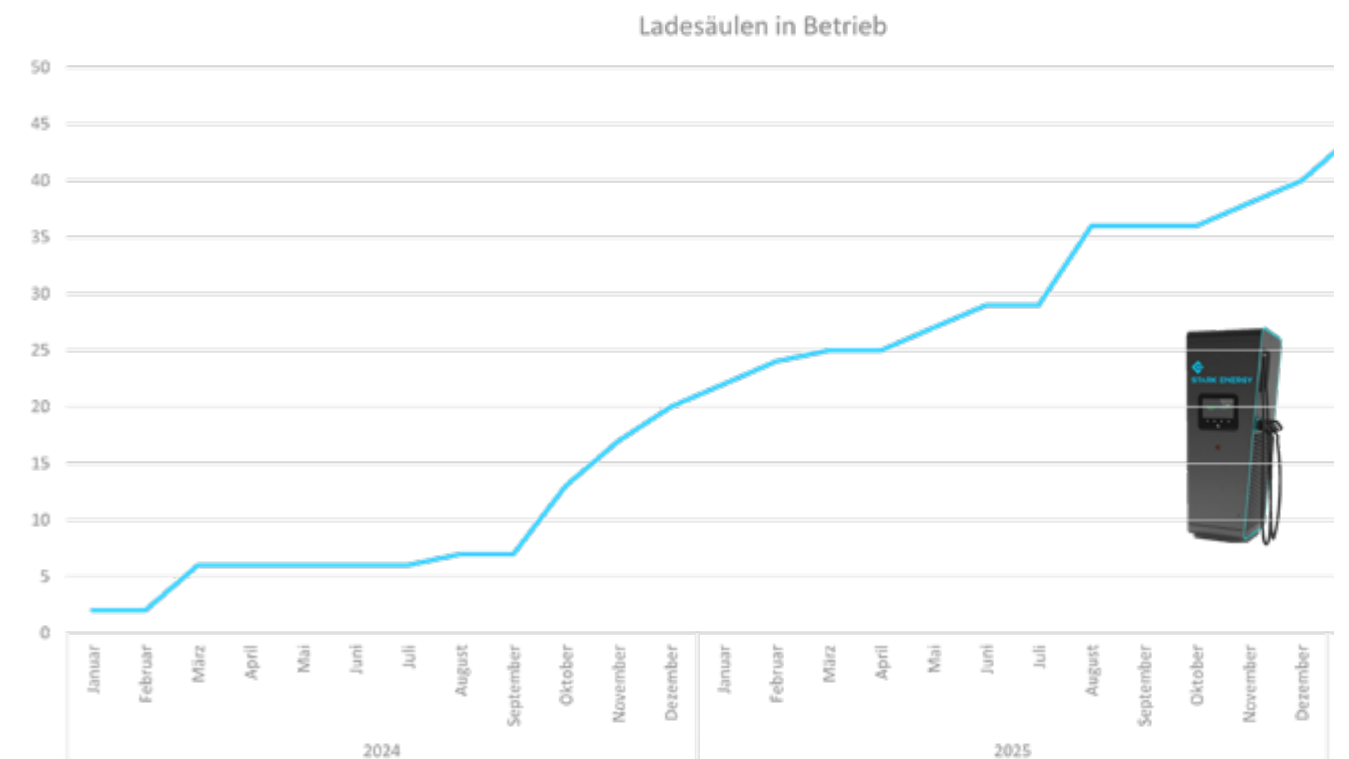
Stark Energy covers the entire value chain as a Charge Point Operator (CPO) — from site identification and acquisition, planning, permitting, construction, and commissioning to the long-term operation and commercialization of the charging infrastructure.

The focus is on efficient project development with short implementation timelines, as well as on locations in private and municipal ownership in high-traffic areas. Only fast-charging points with capacities ranging from 50 kW to 400 kW are installed. Preferred locations include areas near city centers, retail sites, restaurants, as well as along key transport routes and highway corridors.

The charging parks developed by Stark Energy are integrated into leading e-roaming networks and can be accessed via common charging cards and mobility providers. In addition, users benefit from modern on-site direct payment options, including credit card and QR code payments.

In addition to urban land-use planning and coordinating grid connections, Stark Energy is responsible for project implementation and the subsequent operation of the charging infrastructure, positioning itself as a long-term partner for landowners, municipalities, and investors.

As of the end of 2025, Stark Energy operates 80 charging points. A further 72 charging points are currently under construction and will be gradually commissioned throughout 2026. The company is thus consistently pursuing its sustainable growth strategy in the field of public fast-charging infrastructure.





Artenschutz und Monitoring in Güstrow

Im Jahr 2025 wurde das ökologische Monitoring am Teich nördlich der Photovoltaikanlage Güstrow fortgeführt³. Der Winter brachte hohe Niederschläge, sodass der Teich mit einem überdurchschnittlich hohen Wasserstand ins Jahr startete. Die hohen Frühjahrswasserstände führten dazu, dass im März und April kaum Schlickflächen zur Verfügung standen. Dadurch blieb der Frühjahrsdurchzug der Limikolen nahezu vollständig aus. Erst ab Ende Juni traten wieder einzelne Arten wie Grünschenkel, Bruchwasserläufer, Waldwasserläufer und Bekassinen auf, jedoch in deutlich geringeren Zahlen als in den Vorjahren.

Das Brutgeschehen fiel im Jahr 2025 insgesamt verhaltener aus als in den Vorjahren. Zwar zeigten mehrere Wasservogelarten im Frühjahr typische Revier- und Balzaktivitäten, doch führten die ungünstigen hydrologischen Bedingungen und ein erhöhter Prädationsdruck dazu, dass viele begonnene Bruten nicht erfolgreich abgeschlossen wurden.

Der Teich blieb jedoch ein bedeutender Rast- und Schlafplatz: Kraniche nutzten den Teich weiterhin regelmäßig, erreichten jedoch mit rund 210 Individuen nicht mehr die hohen Maximalzahlen der Vorjahre.

Nordische Gänse und Stare waren ebenfalls präsent. Eine Besonderheit des Jahres war das Auftreten mausernder Kraniche, die zeitweise flugunfähig waren und tagsüber im Schilf Deckung suchten.

Das Gebiet wurde regelmäßig von Rotwild, Fuchs, Dachs, Waschbär und Marderhund frequentiert. Amphibien wie Wasser- und Grasfrosch waren präsent, ebenso Ringelnattern und mehrere Fledermausarten. Die zunehmende Vegetationsstruktur bot zahlreichen Singvogelarten weiterhin geeignete Lebensräume.

Das Monitoring 2025 zeigt eindrucksvoll, wie stark Wasserstand, Vegetationsentwicklung und Prädationsdruck die Nutzung des PVA Teiches durch Brut-, Rast- und Zugvögel beeinflussen. Trotz der Herausforderungen bleibt der Teich ein wertvolles Rückzugsgebiet für viele geschützte Arten.

Durch die kontinuierliche Beobachtung, Dokumentation und Ableitung von Pflegeempfehlungen trägt das Monitoring aktiv zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität im Umfeld der Photovoltaikanlage bei.

In 2025, ecological monitoring at the pond north of the Güstrow photovoltaic plant was continued. The winter brought high precipitation, so the pond started the year with an above-average water level. The high water levels in spring meant that hardly any mudflats were available in March and April. As a result, the spring migration of waders almost completely failed to occur. Only from the end of June did individual species such as Common Greenshank, Wood Sandpiper, Green Sandpiper, and Common Snipe reappear, albeit in significantly lower numbers than in previous years. Overall, breeding activity in 2025 was more subdued than in previous years. Although several waterbird species displayed typical territorial and courtship behavior in spring, unfavorable hydrological conditions and increased predation pressure meant that many initiated breeding attempts were not successfully completed.

Nevertheless, the pond remained an important roosting and resting site: Cranes continued to use the pond regularly, but with around 210 individuals they no longer reached the high peak numbers of previous years. Northern geese and starlings were also present. A notable feature of the year was the occurrence of molting cranes, which were temporarily flightless and sought shelter in the reeds during the day. The area was regularly frequented by red deer, foxes,

badgers, raccoon dogs, and raccoons. Amphibians such as common frogs and water frogs were present, as were grass snakes and several bat species. The increasingly structured vegetation continued to provide suitable habitats for numerous songbird species.

The 2025 monitoring clearly demonstrates how strongly water levels, vegetation development, and predation pressure influence the use of the PVA pond by breeding, resting, and migratory birds. Despite the challenges, the pond remains a valuable refuge for many protected species.

Through continuous observation, documentation, and the derivation of management recommendations, the monitoring actively contributes to the conservation and promotion of biodiversity in the area surrounding the photovoltaic installation.



Biodiversität Jännersdorf

Bei re:cap sind wir überzeugt, dass die Energiewende nur dann wirklich nachhaltig sein kann, wenn sie im Einklang mit der Natur erfolgt. Deshalb verbinden wir unsere Investitionen in erneuerbare Energien mit dem klaren Anspruch, Biodiversität zu schützen und zu fördern.

Ein schönes Beispiel dafür ist unser Solarpark in Jännersdorf in Deutschland: Er produziert nicht nur saubere Energie, sondern bietet auch lebendigen Bienenkolonien ein Zuhause. Diese Bestäuber leisten einen wichtigen Beitrag für das lokale Ökosystem und sind ein kleines, aber wirkungsvolles Zeichen dafür, dass erneuerbare Energien und Biodiversität Hand in Hand gehen können. Denn echte Nachhaltigkeit bedeutet, über das Stromnetz hinauszudenken.

At re:cap, we are convinced that the energy transition can only be truly sustainable if it takes place in harmony with nature. That is why we combine our investments in renewable energy with a clear commitment to protecting and promoting biodiversity.

A great example is our solar park in Jännersdorf, Germany: it not only generates clean electricity but is also home to thriving bee colonies. These pollinators play an important role in supporting the local ecosystem and are a small yet powerful reminder that renewable energy and biodiversity can go hand in hand. Because true sustainability means thinking beyond the grid.



Agri-PV Italien

Das 6,12 MWp große Agri-PV-Projekt Pegognaga in der Provinz Mantua in der Region Lombardei (Italien) ist seit Dezember 2025 in Betrieb und zeigt bereits Wirkung: Es versorgt rund 3.800 Haushalte mit grüner Energie und spart jährlich bis zu 5.400 Tonnen CO₂ ein.

Damit handelt es sich um das erste Agri-PV-Projekt der FP Lux Gruppe, das es ermöglicht, landwirtschaftliche Aktivitäten am Standort uneingeschränkt fortzuführen und gleichzeitig eine hohe Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen sicherzustellen. In diesem Fall kann der landwirtschaftliche Partner weiterhin wie vor der Installation der Photovoltaikanlage Heuproduktion betreiben.

The 6.12 MWp Agri-PV project Pegognaga, located in the province of Mantova, Lombardia region of Italy has been operational since December 2025 and is already making an impact: it supplies 3,800 households with green energy and saves up to 5,400 tons of CO₂ annually.

This marks the first Agri-PV project for FP Lux Group, enabling agricultural activities to continue uninterrupted at the installation site, whilst ensuring a good level of energy production from renewable sources. In this case the agricultural partner will be able to run in-row hay production, same as before the photovoltaic system installation.



Impact day 2025

Beim Impact Day 2025 stand vor allem das Thema Naturschutz im Vordergrund. re:cap hatte die Möglichkeit, Pro Natura Zug und BirdLife Zug aktiv zu unterstützen. Zu den Aufgaben gehörten Waldpflege, das Pflanzen von Sträuchern sowie die Pflege von Teichen.

Pro Natura Zug ist die kantonale Sektion von Pro Natura, der ältesten Naturschutzorganisation der Schweiz, die 1909 gegründet wurde⁴. Sie setzt sich für den Schutz und die Förderung von Natur und Landschaft im Kanton Zug ein. BirdLife Zug engagiert sich für den Erhalt gefährdeter Vogelarten und ihrer Lebensräume⁵.

Es war ein abwechslungsreicher, lehrreicher und körperlich anspruchsvoller Tag, doch die gemeinsame Arbeit im Team machte ihn umso angenehmer und leichter.

The 2025 Impact Day focused primarily on nature conservation. re:cap had the opportunity to actively support Pro Natura Zug and BirdLife Zug. The tasks included forest maintenance, planting shrubs, and maintaining ponds.

Pro Natura Zug is the cantonal section of Pro Natura, Switzerland's oldest nature conservation organization, founded in 1909. It is dedicated to preserving and promoting nature and landscapes in the canton of Zug. BirdLife Zug works to protect endangered bird species and their habitats.

It was a varied, educational, and physically demanding day, but working together as a team made it all the more enjoyable and easier.



Mitarbeiterumfrage und interne Zusammenarbeit

Im Jahr 2025 führte re:cap erstmals eine umfassende Mitarbeiterumfrage zu den zentralen Unternehmenswerten durch. Ziel war es zu verstehen, wie stark die Werte im Arbeitsalltag verankert sind und welche Weiterentwicklungspotenziale bestehen. Die Befragung konzentrierte sich auf die drei Kernwerte Eigenverantwortliches Handeln, Nachhaltiges Handeln und Wertschätzende Kommunikation.

Die Ergebnisse fielen insgesamt sehr positiv aus:

Beim Wert "Eigenverantwortliches Handeln" vergaben 46,15 % der Mitarbeitenden die Bewertung 4 und 53,85 % die Höchstbewertung 5. Beim Wert "Nachhaltiges Handeln" stimmten 73 % der Mitarbeitenden mit 4 zu und 11,54 % mit der höchsten Bewertung. Beim Wert "Wertschätzende Kommunikation" vergaben 46,15 % die Bewertung 5 und 34,62 % die zweithöchste Bewertung.

Neben der Bewertung der bestehenden Werte wurde auch abgefragt, ob diese Werte als vollständig empfunden werden. Hier gab es zusätzliche Rückmeldungen und Ergänzungsvorschläge, die aktuell geprüft werden. Die Umfrage zeigte darüber hinaus konkrete Verbesserungspotenziale, insbesondere in den Bereichen interne Abstimmung, Transparenz und strukturierte Informationsweitergabe.

re:cap hat diese Hinweise aufgenommen und arbeitet bereits an entsprechenden Maßnahmen. Dazu gehört auch die Prüfung des gezielten Einsatzes von KI gestützten Lösungen, um interne Prozesse weiter zu optimieren.

Eine offene Feedbackkultur bleibt ein zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit bei re:cap. Den Mitarbeitenden stehen jederzeit die Türen der Geschäftsführung offen, und über den „Spielerrat“ besteht die Möglichkeit, anonymisierte Rückmeldungen an die Organisation weiterzugeben. Zusätzlich finden mehrmals im Jahr Feedbacktage statt, an denen sich Kolleginnen und Kollegen strukturiert austauschen und voneinander lernen können.

Die Mitarbeiterumfrage ergänzt dieses bestehende System und liefert wichtige Impulse für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Unternehmenskultur.



*In 2025, re:cap conducted its first comprehensive employee survey on the company's core values. The aim was to understand how strongly these values are embedded in everyday work and to identify potential areas for further development. The survey focused on the three key values: **Independent Action, Sustainable Action, and Appreciative Communication.***

The results were overall very positive: For the value "Independent Action", 46.15% of employees gave a rating of 4 and 53.85% awarded the highest rating of 5. For "Sustainable Action", 73% of employees agreed with a rating of 4 and 11.54% gave the highest rating. For "Appreciative Communication", 46.15% awarded the top rating of 5 and 34.62% gave the second-highest rating.

In addition to evaluating the existing values, employees were also asked whether these values were perceived as complete. This prompted additional feedback and suggestions, which are currently under review.

The survey also revealed specific areas for improvement, particularly in internal coordination, transparency, and structured information sharing. re:cap has taken this feedback on board and is already working on corresponding measures. This includes exploring the targeted use of AI-supported solutions to further optimize internal processes.

An open feedback culture remains a central element of collaboration at re:cap. Employees always have access to the management team, and the "players' council" provides an opportunity to share anonymized feedback with the organization. In addition, feedback days are held several times a year, allowing colleagues to exchange ideas in a structured way and learn from one another.

The values survey complements this existing system and provides important impulses for the continuous development of the company culture.

Mambanje Primary School

Die African Bush Camps Foundation (ABCF) engagiert sich seit 2006 für Bildungs- und Naturschutzprojekte in Botswana, Sambia und Simbabwe. Im Fokus stehen die Förderung von Bildung, Gesundheit und Gemeinschaft sowie der Schutz und die Wiederherstellung von Wildtierkorridoren und Lebensräumen⁶.

Seit 2021 unterstützt re:cap die Mambanje Primary School mit Geld- und Sachspenden. Auch im Jahr 2025 wurden erneut Spenden durch unser Unternehmen gesammelt. Die Schule liegt in einem kleinen Dorf im Nordwesten Zimbabwes nahe des Hwange Nationalparks. Rund 150 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule und nehmen dafür täglich Schulwege von bis zu mehreren Stunden in Kauf. Die African Bush Camps Foundation (ABCF) aus Kapstadt fungiert weiterhin als unser direkter Kontakt vor Ort und verfolgt das Ziel, die Lebens- und Lernbedingungen für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Dorfbewohner langfristig zu verbessern.

Bereits in den Vorjahren konnten wichtige Renovierungsarbeiten umgesetzt werden, darunter die Instandsetzung von Gebäuden, die Ausstattung mit neuen Möbeln und Lehrmaterialien sowie die Installation eines 8 Kilowatt Solarsystems, das die Schule und die Lehrerunterkünfte zuverlässig mit Strom versorgt. Auch das Ernährungsprogramm, das den Kindern regelmäßige Mahlzeiten ermöglicht, wurde kontinuierlich unterstützt.

Im Jahr 2025 konnten weitere bedeutende Verbesserungen abgeschlossen werden: dazu gehören der Bau eines sicheren Zauns rund um das Schulgelände, das Bohren eines neuen Brunnens zur Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie die Installation

einer vollständig ausgestatteten Küche mit angemessenem Speisebereich. Die neue Küche verfügt über fließendes Wasser, Spülbecken, Kochgeräte und Lagermöglichkeiten und verbessert die hygienischen Bedingungen sowie die Effizienz der Essenszubereitung erheblich. Sie stärkt das bestehende Ernährungsprogramm, das den Kindern zwei Mahlzeiten pro Tag ermöglicht, ihre Konzentrationsfähigkeit fördert und die regelmäßige Teilnahme am Unterricht unterstützt. Der neue Speiseunterstand bietet zudem einen sauberen, schattigen und sicheren Ort für die Einnahme der Mahlzeiten.

Für das Jahr 2026 ist der Aufbau eines Computerlabors geplant, um den Schülerinnen und Schülern Zugang zu digitaler Bildung, E Learning Werkzeugen und grundlegenden IT Kenntnissen zu ermöglichen. Dies soll Lernlücken schließen und Kompetenzen vermitteln, die für zukünftige Bildungs- und Berufschancen entscheidend sind. Darüber hinaus wird die ABCF Foundation weiterhin das tägliche Ernährungsprogramm sicherstellen, die laufende Instandhaltung der Infrastruktur übernehmen und die Schule mit notwendigen Lehr- und Lernmaterialien versorgen. Eine kontinuierliche Finanzierung bleibt dabei essenziell – nicht nur, um die geschaffene Infrastruktur zu erhalten, sondern auch, um den Schulbetrieb im Jahr 2026 nachhaltig abzusichern.

re:cap wird dieses Engagement fortführen und freut sich über jede Form der Unterstützung. Auf Wunsch stellen wir gerne weitere Informationen oder persönliche Kontakte zur ABCF zur Verfügung. Weitere Projekte der Stiftung können über die Website der [ABCF](#) eingesehen werden.

Since 2021, re:cap has supported Mambanje Primary School through financial and in-kind donations. In 2025, our company once again raised contributions. The school is located in a small village in northwestern Zimbabwe near Hwange National Park. Around 150 students attend the school, often walking several hours each day to get there. The African Bush Camps Foundation (ABCF), based in Cape Town, continues to serve as our direct local partner, with the goal of sustainably improving living and learning conditions for students, teachers, and the wider community.

In previous years, key renovation measures were successfully implemented, including the refurbishment of buildings, the provision of new furniture and teaching materials, and the installation of an 8-kilowatt solar system that reliably supplies electricity to the school and teachers' accommodations. The school's nutrition program, which provides children with regular meals, has also been continuously supported.

In 2025, further significant improvements were completed: these include the construction of a secure fence around the school grounds, the drilling of a new well to provide clean drinking water, and the installation of a fully equipped kitchen with an adjoining dining area. The new kitchen features running wa-

ter, sinks, cooking equipment, and storage facilities, significantly improving hygiene standards and the efficiency of meal preparation. It strengthens the existing nutrition program, which provides children with two meals per day, enhances their ability to concentrate, and supports regular school attendance. The new dining shelter also offers a clean, shaded, and safe place for students to eat.

For 2026, the establishment of a computer lab is planned to provide students with access to digital education, e-learning tools, and basic IT skills. This initiative aims to close learning gaps and equip students with competencies that are essential for future educational and career opportunities. In addition, the ABC Foundation will continue to maintain the daily nutrition program, ensure ongoing infrastructure maintenance, and provide essential teaching and learning materials. Continuous funding remains crucial—not only to preserve the infrastructure already created, but also to sustainably secure school operations in 2026.

re:cap will continue this commitment and welcomes any form of support. Upon request, we are happy to provide further information or facilitate direct contact with ABCF. Additional projects by the foundation can be explored on the [ABCF](#) website.

Bildquellen: © 2025 African Bush Camps Foundation





Ausblick

Im Jahr 2026 wird re:cap den Portfolioaufbau im Bereich Batterieinfrastruktur sowie lokaler Projektentwicklung in Nordrhein-Westfalen konsequent vorantreiben. Zur stärkeren Verknüpfung von Energieproduktion und Energieverbrauch wird zudem das Ladeinfrastrukturportfolio gezielt erweitert und ausgebaut.

Im Bereich Nachhaltigkeit stehen insbesondere die mit der neuen Batterieinfrastruktur einhergehenden Herausforderungen im Mittelpunkt. Neben einer sorgfältigen ESG Due Diligence umfassen diese Fragen zur Auswahl geeigneter Komponenten und Partner sowie das Thema Cybersicherheit. Die ESG Due Diligence findet dabei weiterhin bei allen neuen Transaktionen in einem einheitlichen Prozessablauf Anwendung und garantiert einen qualitativen Standard auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

Wir sind überzeugt, mit unserer unternehmerischen Ausrichtung wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen – und freuen uns auf die neuen Herausforderungen bei der weiteren Umsetzung unseres Leitbilds: **Die Energiewende gestalten.**

In 2026, re:cap will consistently advance the expansion of its portfolio in the field of battery infrastructure as well as local project development in North Rhine-Westphalia. To further strengthen the linkage between energy production and energy consumption, the charging infrastructure portfolio will also be selectively expanded and further developed.

In the area of sustainability, particular focus is placed on the challenges associated with the new battery infrastructure. In addition to careful ESG due diligence, these include questions regarding the selection of suitable components and partners, as well as issues related to cybersecurity. ESG due diligence continues to be applied to all new transactions within a standardized process, ensuring a high-quality standard, also in terms of sustainability.

*We are convinced that our entrepreneurial approach is setting important directions for the future—and we look forward to the new challenges involved in further implementing our mission: **Shaping the energy transition.***

About re:cap



References

- 1 DIERMANN, RALPH (2026): Europäische Photovoltaik-Anlagen haben seit Eskalation des Iran-Konflikts Gasimporte im Wert von zehn Milliarden Euro vermieden ([LINK](#)). Stand: 20.05.2026.
- 2 The 17 GOALS (<https://sdgs.un.org/goals>)
- 3 LOOSE, JOACHIM (2025): Jahresbericht 2025. Monitoring über die Nutzung des Teiches nördlich der PVA Güstrow 2 („PVA-Teich“) als Brut- und Rastplatz durch Vögel. Stand: 25.11.2025.
- 4 Grafik Pro Natura Zug (<https://www.pronatura-zg.ch/de>)
- 5 Grafik Birdlife Zug (<https://www.birdlife-zug.ch/>)
- 6 African Bushcamps Foundation (<https://www.africanbushcampsfoundation.org/>)

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger, unabhängiger Investmentberater für Energiewende-Infrastruktur. Das spezialisierte Team unterstützt institutionelle Investoren seit mehr als 15 Jahren bei der Bewertung, Auswahl und dem Betrieb von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, Energiespeicherung und Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Im Auftrag ihrer Kunden hat re:cap aus mehr als 100.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits über 1,5 Gigawatt empfohlen und realisiert.

re:cap global investors ag ist Teil der FP Gruppe, die Investoren Zugang zu innovativen Asset Managern in den Bereichen Aktien, Alternatives und Real Assets bietet.

re:cap global investors ag is an internationally active, independent investment advisor for energy transition infrastructure. Its specialized team has been supporting institutional investors for more than 15 years in the evaluation, selection, and management of projects in the fields of renewable energy, energy storage, and charging infrastructure for electric mobility. On behalf of its clients, re:cap has assessed projects totaling more than 100,000 megawatts and has already recommended and implemented over 1.5 gigawatts.

re:cap global investors ag is part of the FP Group, which provides investors with access to innovative asset managers across equities, alternatives, and real assets.



1,46 GW
Assets under Management

15+ years
Experience

11
Countries invested

Kontakt

re:cap global investors ag
Baarerstrasse 8
6300 Zug
Schweiz

+41 41 7250 470
info@re-cap.ch
www.re-cap.ch

Follow us on:

LinkedIn
<https://www.linkedin.com/company/re-cap-global-investors-ag>



Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltene Information wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Die darin enthaltenen Informationen sind nicht abschließend und enthalten nur vorläufige Informationen, die nicht als Grundlage für eine potenzielle Anlageentscheidung dienen, jederzeit geändert werden können und nicht vollständig sind oder als vollständig angenommen werden. Das Dokument stellt nicht alle Informationen dar, die für eine angemessene Anlageentscheidung erforderlich sind.

Die hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder weitergegeben werden. Alle Informationen wurden in gutem Glauben zusammengetragen und erstellt. re:cap global investors ag übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit von Informationen. Soweit nicht anders angegeben, entsprechen die in diesem Bericht enthaltenen Informationen dem Stand zum Zeitpunkt dessen Erstellung. Diese können sich jederzeit ändern.

The information provided in this document is for informational purposes only. It is not exhaustive and contains preliminary details that should not be solely relied upon for making investment decisions. The content is subject to change at any time and may not be considered complete. This document does not encompass all the necessary information for making an investment decision.

The information contained herein is copyrighted and may not be reproduced or distributed, in whole or in part. All information is compiled and presented in good faith. re:cap global investors ag bears no responsibility for the accuracy or completeness of the information. Unless otherwise stated, the information provided in this report is accurate at the time of writing but is subject to change.

While we support the SDGs, we are not associated with the UN and our products are not endorsed by them.